

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 181.]

29. Juni 1860.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit Alkoven, bald zu beziehen, Burgstraße Nr. 8, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit Schlafcabinet an einen Herrn, ganz separater Eingang. Näheres bei J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Zu vermieten ist zum 1. Juli eine gut meubl. Stube mit Schlafkammer und Hausschlüssel Reudnitzer Straße Nr. 3, 2 Tr.

Zu vermieten ist sogleich oder 15. Juli ein fein meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet an einen Herrn oder anständige Dame Zeiser Straße Nr. 55, 1. Etage. (Nähe des Gerichts.)

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Meubels an einen Herrn bei E. H. Jost, Dresdner Straße Nr. 6/7.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube, meßfrei, sofort oder später, an einen Herrn Petersstr. 41, 4. Et. vorn heraus.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Stube mit Kammer an 1 oder 2 ledige Herren Reudnitzer Straße 1 part.

Zu vermieten ist für 1. August ein elegant meubliertes Wohn- und Schlafzimmer, beides vorn heraus an einen oder zwei Herren kleine Windmühlengasse Nr. 10 (Reichbahn) 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut ausmeublierte Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren hohe Str. 12b, 2. Et.

Zu vermieten: 1 freundliche Stube mit Meubels, nahe der Zeiser Straße, 1 Treppe im Petersschiefgraben.

Zu vermieten ist eine freundlich ausmeublierte Stube mit Hausschlüssel. Zu erfragen Gerberstraße 22 im Gewölbe.

Zu vermieten ist ein meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet Windmühlenstraße Nr. 33 links 1 Treppe.

Zu vermieten ist zum 1. Juli ein Zimmer nebst Schlafcabinet Zeiser Straße Nr. 55, 1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine hübsch meublierte Stube mit Aussicht auf den Marienplatz lange Straße Nr. 18, 3 Treppen rechts.

Poststraße Nr. 13, 3 Treppen, ist eine Stube vorn heraus und eine Stube nach dem Hof an ledige Herren zu vermieten.

Nicolaistraße Nr. 38, 2. Etage rechts sind meublierte Zimmer nebst Cabinet sogleich zu vermieten.

Tauchaer Straße 18b, 2. Etage ist zum 1. Juli ein großes und kleines meubliertes Zimmer zu vermieten

Ein großes meßfreies meubliertes freundliches Zimmer nebst heller Schlafstube, Aussicht auf Straße und Gärten, ist zu vermieten an einen soliden Herrn oder Dame Tauchaer Straße 19, 3. Etage rechts.

Ein neu eingerichtetes Garçon-Logis ist an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Meubels zu vermieten Grimma'sche Straße 16, 3. Etage.

Ein schönes Zimmer mit separatem Eingang, gut meubliert, ist sogleich an einen Herrn oder Dame zu vermieten Reudnitzer, Gemeindegasse in Kriegmanns Haus Nr. 277, 2. Etage.

Ein freundliches Parterrelogis ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen Reudnitzer, Heinrichstraße Nr. 256 L.

Eine meublierte Stube nebst Alkoven ist an ledige Herren Burgstraße Nr. 27, 3. Etage sogleich zu beziehen.

Eine meublierte Stube mit Haus- und Saalschlüssel an einen einzelnen Herrn ist zu vermieten und sogleich zu beziehen hohe Straße Nr. 26, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten (nach Wunsch mit Kost) Querstraße Nr. 28, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer als Schlafstelle Thalstraße Nr. 24, 3 Treppen.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen, auf Verlangen auch Kost, Petersstraße Nr. 8 parterre.

In einer Stube mit separ. Eingang ist eine Schlafstelle zu vermieten Georgenstraße Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen große Windmühlenstraße Nr. 51 beim Hausmann.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen mit Kost für anständige Herren Burgstraße Nr. 7, Hof 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren, mit Hausschlüssel, gr. Windmühlenstraße 46, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang und Hausschlüssel Nicolaihof Nr. 5, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn. Zu erfragen von 12—2 Uhr Thomaskirchhof 2, Hof links 3 Tr.

Zu einer gut meublirten Stube wird zum 1. oder 15. Juli ein anständiges Mädchen als Theilnehmerin gesucht. Adr. sind im Gewölbe der Madame Römer am Naschmarkt niederzulegen.

Freunde von Spaziertouren in die prächtigen Waldungen von Connewitz mache ich hierdurch darauf aufmerksam, daß ich dreizehn Billets für Fahrten während der Wochentage nach der sogenannten Linie und über Connewitz zurück in spannigen eleganten Equipagen für 14 fl , bei kurzem Aufenthalt in Connewitz aber das einzelne Billet für 11 $\frac{1}{2}$ fl verkaufe, und ersuche ich meine geehrte Kundschaft ergebenst, Fuhren für Sonntag wo möglich schon Sonnabends zuvor zu bestellen.
Ludwig Hellmann im großen Reiter.

Zum 1. Juli findet bei mir das alljährige Rosenfest (nach französischer Weise) statt.
Kotcha bei Altenburg. C. Kraysch.

Bahnhof Schkeuditz.
Sonntag Sternschießen.

Grosse Funkenburg.

Heute Freitag Concert.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Grosse Funkenburg.
Bei dem heutigen Concert ladet zu Allerlei nebst einer Auswahl anderer Speisen ergebenst ein
J. Fr. Selbig.

NB. Morgen Abend Stodisch mit Schoten.

Anzeige.
Nebst meiner Döllnitzer Gose habe ich mir das Sulauer Felsenkeller-Bagerbier zugelegt, welches ich meinen werthen Gästen bestens empfehle.
Morgen früh von 1/9 Uhr an Speckfuchen.
C. G. Hähle, große Tuchhalle.

Zaubertheater im Bergschlösschen zu Neuschönefeld.

Heute Freitag den 29. Juni große Vorstellungen der ägyptischen Magie u. Chemie, wozu ich meine verehrten Freunde u. Gönner ergebenst einlade. Den geehrten Herrschaften, die mich durch ihren Besuch erfreuen wollen, kann ich mit Zuversicht einen genussreichen Abend versprechen. Zum Schluß großes brillantes Wellenfeuer. — Casseneröffnung 1/2 8 Uhr. Anfang 8 Uhr. Professor Oeser.

Sommerfest
Sonntag den 1. Juli im Forsthaus Kuhthurm.

Billets für Gäste der Mitglieder sind abzuholen bei unserem Gesellschaftscassirer Herrn C. E. Pflz, Grimma'sche Straße im Gewölbe (Zellers Haus). D. V.

